

bocca classica

ehemals Noëmi Nadelmann Chor

Das Ensemble für unterhaltsamen klassischen Gesang

präsentiert:

TraffiChoir

Der ÖV in der Chormusik



Samstag, 14. September 2024, 19:30

Sonntag, 15. September 2024, 19:00

Trammuseum, Zürich

Forchstr. 260, Zürich, Tramhaltestelle „Burgwies“ (Tram Nr.11)

Tickets: bit.ly/BC-tickets | Eintritt: CHF 38.- / 32.- (im Vorverkauf)

Humorvoll inszeniertes Konzert mit Musik zu Tram, Bus und Zug aus Zürich, Paris, Wien, Berlin und New York von Offenbach, über Krenek bis Gershwin...

Leitung und Klavier: Raimund S. Wiederkehr

Noëlle Grüebler, Violine / Christoph Elsaesser, Kontrabass



www.boccaclassica.ch
info@boccaclassica.ch

Die Musik

Es wird Zeit, dem öffentlichen **Verkehr in der Chormusik** zu huldigen!

Erstaunlich häufig kommen Zug, Tram und Bus in der Musikkultur für Chor vor: So lässt der grosse französische Operetten-Erfinder **Jacques Offenbach** in «**Vie parisienne**» den Chor singend mit dem Zug von Paris aufs Land fahren. In **Ernst Kreneks** Anti-Oper aus den Zwanzigerjahren, «**Jonny spielt auf**» spielt die letzte Szene am Bahnhof und der ganze Chor macht sich mit dem Geiger Johnny auf, Europa mit seiner veralteten Musik zu verlassen, um nach Amerika zu fahren, wo der Jazz zu Hause ist. Ein Jazz-Standard ist es denn auch, der dem A-Train der New Yorker U-Bahn ein Denkmal setzt. Daneben gibt es auch Tram- und Bus-Musik aus Zürich, Wien und Berlin.

Diese speziellen Werke benötigen natürlich einen passenden Rahmen: Das **Trammuseum Zürich** ist der ideale Raum dafür. Mit seinen alten Trams bietet es dafür eine wunderbare Kulisse.

Das Ensemble **bocca classica** unter der Leitung von Raimund Wiederkehr hat sich einen Namen gemacht mit szenischen Konzerten. Auch bei diesem Projekt werden die Sängerinnen und Sänger nicht einfach konzertant stehen, sondern, verteilt auf die alten Trams, spielend und singend dem Publikum ein ganz besonderes Konzerterlebnis vermitteln.



Dieses Konzert eignet sich auch für Familien mit Kindern, da der Inhalt der Musik deutlich sichtbar gemacht wird und sich die Location von einem konventionellen Konzertort unterscheidet.

Das Ensemble

bocca classica wurde als **Noëmi Nadelmann Chor** von der renommierten Opernsängerin Noëmi Nadelmann anlässlich der Fernseh-Show «**Kampf der Chöre**» gegründet. Wegen der grossen Beliebtheit beim Publikum blieb der Chor auch danach bestehen und feierte viele Erfolge in der ganzen Schweiz. Der Schwerpunkt liegt auf Oper, Operette und Musical, wobei die Sängerinnen und Sänger ihren Part zuhause einüben und an den Konzerten meist auswendig vortragen.

Noëmi Nadelmann hat unterdessen ihren Lebensmittelpunkt nach Australien verlegt und daher ihren Chor dem Sänger, Pianisten und Chorleiter Raimund Wiederkehr übertragen. Oft trat sie danach noch als Solistin zusammen mit dem Chor auf. Grosse Resonanz fand der Chor mit seinen szenischen Konzerten.

Das kleine, aber klangstarke Ensemble zeichnet sich dadurch aus, dass es die berühmten Melodien aus der Bühnenwelt nicht nur zum Klingen, sondern auch zum visuellen Erleben bringt. Mit viel Witz und Spielfreude agieren die Sänger:innen dabei gekonnt auf der Bühne, sei es nun mit Smetanas «**Verkaufter Braut**», mit Gershwins «**Porgy and Bess**» oder mit Lehars «**Lustigen Witwe**». Bisherige Höhepunkte waren der Auftritt in der **Casa Verdi in Milano**, «**Cavalleria rusticana**» in der Konzerthalle Solothurn mit dem Stadtorchester, eine Kurzversion von «**Carmen**» im Hernerpark am Zürichsee sowie Galaauftritte im **Bernhard-Theater Zürich** oder in der Tonhalle Wil.

Der Leiter und die Musiker



Raimund Wiederkehr hat sich einen Namen gemacht als Chorleiter, Sänger und Komponist. Der ausgebildete Kantor leitet seit vielen Jahren das Ensemble «**bocca classica**». Daneben ist er als Kantor in Winterthur und als Leiter des Mädchenchores Zürich tätig. Als freischaffender Tenor sang er schon am Opernhaus Zürich, am Theater Biel-Solothurn, bei der Sommeroper Selzach und an vielen Operettenbühnen der Schweiz. Auch im Oratorienfach ist er oft zu hören. Seine Kompositionen sind Bühnenwerke, Chorwerke und Kammermusik, die in Zürich, in Wien und in London aufgeführt wurden.

Mit **Noëlle Grüebler**, Violine, und **Christoph Elsaesser**, Kontrabass, hat er zwei renommierte, zum Teil international tätige Musiker an seiner Seite, die fulminant von einem zum andern Stil wechseln und ihr instrumentales Können mit viel Spielfreude und Virtuosität zeigen. Die drei Musiker kennen sich seit vielen Jahren und sind hervorragend aufeinander eingespielt.